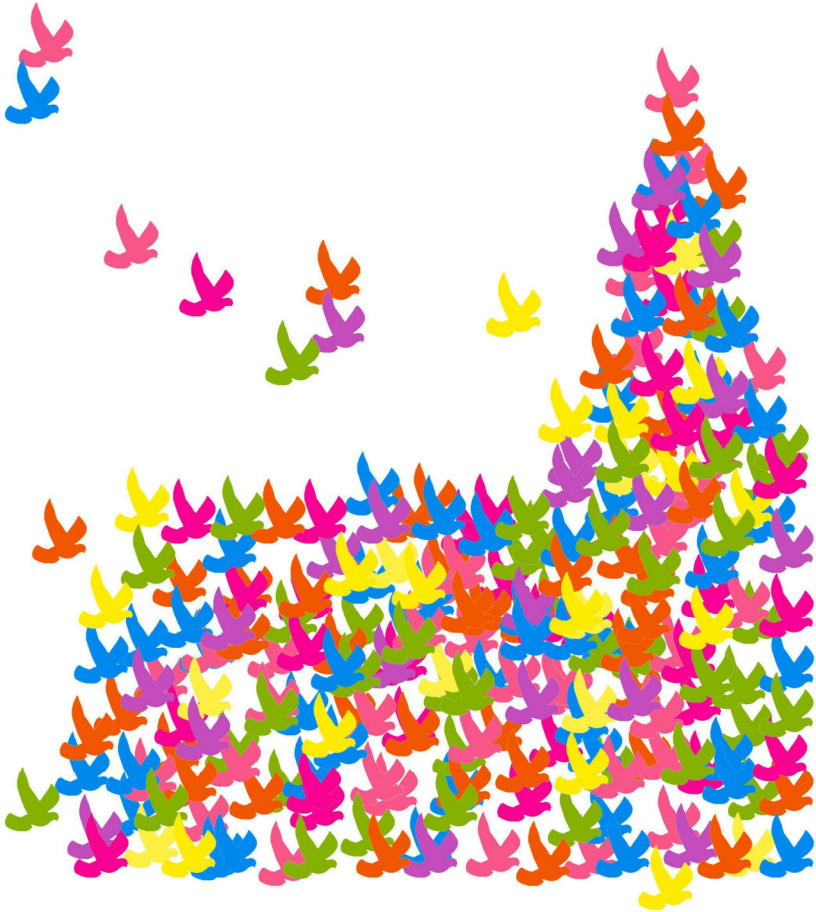


UNSERE GEMEINDE



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

April/Mai 2018



Frohe Pfingsten



Pastorin Stallmann
An der Pfarre 17
Tel: 05472 / 73 111
Fax: 05472 / 980 79
www.kibara.de
monika.stallmann@evlka.de

Pfarrbüro

Frau Wientke 05472 / 9770218
Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

Einrichtungen des Kirchenkreises

www.kirchenkreis-bramsche.de
Superintendentur 05461 / 3230

Kirchenamt Osnabrück
Eversburger Straße 32
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit
Frau Gerdes 05461 / 1597
Außenstelle Bohmte
05471 / 802 2425
Hier können auch Termine für Bad
Essen vereinbart werden.

Fachstelle Sucht und Prävention
05461 / 882 980

Integrative Beratungsstelle Melle
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen
Einsatzleitung Birgit Steinmeier
05746 / 8294

Hilfetelefon bei Gewalt gegen
Frauen 08000 / 116 016

Landwirtschaftliches Sorgentelefon
Oesede 05401 / 866 820
Di und Do 19.30 – 22 Uhr
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Wittlager Land,
Bad Essen 05472 / 930 830.
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen
auf Rädern, Kurzzeitpflege,
Verhinderungspflege.

Kirche und Gemeindehaus

Küster Barkhausen:

Liesel Gausmann
Stiegestr. 35
05427 / 6100

Küster Rabber:

Familie Hüsemann,
Buersche Str. 40
05472 / 7691

Gemeindehaus Barkhausen:

Gudrun Sanchez
Linner Str. 13
05472 / 7536

Gemeindehaus Rabber:

Katharina Dirlein
An der Pfarre 10
05472 / 978 385

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Barkhausen-Rabber
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1000 Stück
Redaktion „Unsere Gemeinde“,
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen
Red. Team:
I. Bockbreder-Ilsemann,
S. Egli-Kroll, M. Leopold,
F. Sambale, M. Stallmann

Spendenkonto

IBAN DE08265501050005010194
BIC NOLADE22XXX



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Frühling, manchmal hat die Sonne schon richtig Kraft und viele verlockt es zum Frühjahrsputz.

Mir fiel ein kleines blaues Buch in die Hand, fast vergessen: „Hallo Mister Gott. Hier spricht Anna!“ Vielleicht kennen Sie das auch noch.

„Lieber Mister Gott!

Fynn sagt, wenn man in einem Haus wohnt, wo die Scheiben ganz schmutzig sind, und guckt raus, dann meint man, die Welt draußen ist so schmutzig, dabei ist sie es gar nicht. Und wenn man reinschaut, dann denkste, es ist innen ganz schmutzig, aber das stimmt auch nicht. Es sind immer nur die Fenster, die schmutzig sind.“ Deshalb meint Fynn, es gibt Augenfenster zum rausgucken und Herzfenster zum reinschauen. „Wenn man weint, sagt Fynn, dann ist das nicht nur wegen was Traurigem. Es ist auch dafür, dass man mal die Augenfenster putzen muss. Wenn sie dann sauber geworden sind von den Tränen, kann man besser durchgucken, und dann ist die Welt wieder viel heller als vorher. Manchmal guck ich lieber durchs Herzfenster. Weil, draußen kenn ich bald alles, was es zu sehen gibt. Aber wenn ich durchs Herzfenster nach innen reinguck, da seh ich immer Neues. Bei mir auch. Denn von innen, sagt Fynn, kennt sich niemand so gut, wie er seinen Garten kennt oder die Leute von gegenüber. Und das ist, weil das Herzfenster aus anderem Glas ist. Nach draußen, durch die Augenfenster, siehste meistens klarer, findet Fynn. Aber ich glaub, ich seh mit dem Herz besser.“ Deine Anna

Annas Briefe an den lieben Gott sind immer noch faszinierend, finde ich. Beim Lesen dachte ich an den Bibelvers, den sich vier Konfirmanden ausgesucht haben „Der Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.“ 1. Samuel 16,7

Denken wir doch beim Frühjahrsputz auch an die Augenfenster und Herzfenster. Übrigens: Wie lautet eigentlich noch Ihr Konfirmations-spruch?

Ihre Pastorin

Monika Stadler



Herzlichen Dank an die Kandidatinnen und Kandidaten



Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen mit einem kleinen Blumenstrauß.

Von links: Nicole Schnegelberger, Andreas Gerdwiler, Marlis Bredenförder, Marianne Gerdom, Claudia Kaase, Iris Mackensen, Wolfgang Wingenroth und Christina Strübing. Auf dem Bild fehlt Doris Müller. Foto: M. Leopold

MONATSSPRUCH
APRIL 2018

Friede
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!
Wie mich der **Vater** gesandt hat,
Vater so sende ich euch.

JOHANNES 20,21



Super! Spitze! Prima! Ganz Toll!

Die Wahlbeteiligung liegt weit über dem Durchschnitt!!!!

- Insgesamt betrug sie für die ganze Gemeinde mit 457 Wählerinnen bei 1171 Wahlberechtigten: **39,03%**.

Barkhausen:	50,48%;
Brockhausen:	45,75%;
Linne:	36,89%;
Rabber:	32,63%;



Danke an alle Wählerinnen und Wähler jeden Alters, die sich ganz demokratisch an der Wahl beteiligt und zu dieser grandiosen Wahlbeteiligung beigetragen haben.

Ebenso Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die die Durchführung der Wahl in vier Wahllokalen erst möglich gemacht haben.

Gewählt wurden folgende fünf Kandidatinnen und Kandidaten: Marianne Gerdom (222 Stimmen), Christina Strübing (206), Claudia Kaase (196), Marlis Bredenförder (187) und Andreas Gerdwilker (164).

Zu Ersatzkirchenvorstehern wurden gewählt: Iris Mackensen (158), Doris Müller (141), Nicole Schnegelberger (132) und Wolfgang Wingenroth (81).

Zwei weitere Kirchenvorsteherinnen oder Kirchenvorsteher werden in einer gemeinsamen Sitzung von „altem“ Kirchenvorstand und neu gewählten Kandidaten dem Kirchenkreisvorstand zur Berufung vorgeschlagen.



Der Männertreff lädt im April ganz herzlich zu einer Betriebsbesichtigung beim Sägewerk Bulthaupt im Hunteal ein. Danach gibt es leckere selbstgebackene Torten und Kaffee in „Oma`s Teestube“ in Rödinghausen.

Wann: **Mittwoch, den 18. April.** Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 14.15 Uhr am Gemeindehaus. Bitte anmelden!



Werbefoto Bulthaupt

Am Samstag, dem 21. April, von 9 – 11.30 Uhr, lädt der Männerkreis Lintorf zum Frühstück aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums ein. Pastor Martin Steinke referiert zum Thema: „Wenn Männer krank sind.“ Anmeldungen direkt Tel. 7258 oder im Pfarrbüro Tel. 9770218.



Am Donnerstag, dem 24. Mai,

laden die Männer zum traditionellen **Spargelessen** bei „Bunselmeyer“ in Bohmte ein. Vorher gibt es eine interessante Führung in der katholischen St. Lambertuskirche in Ostercappeln. Bitte anmelden. Abfahrt um 17.15 Uhr am Gemeindehaus in Fahrgemeinschaften.

Zum Vormerken: Ausflug nach Buxtehude und ins Alte Land mit Matthias Schlicht am 26. September.

Foto aus der kath. Kirche in Ostercappeln vom Frauenausflug. M. Stallmann



Frauenfrühstück

mit „Mitbringbüffet“ jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.
Kommen Sie doch auch dazu. Bitte anmelden

- **4. April:** Sektfrühstück zum Jubiläum
– 15 Jahre Frauenfrühstück – mit Rückblick
- **2. Mai:** Die Kräuterexpertin Irmgard Rösner aus Meesdorf ist zu Gast. Sie schwört auf die heilende Kraft heimischer Wildkräuter.

Am 30. Mai laden wir alle Frauen zum kleinen Ausflug mit **Spargel**essen ein. Vor dem traditionellen Essen bei Bunselmeyer besichtigen wir die Orchideenzucht in Lemförde. (Kosten 3 €)

„Auf über 3.600 qm werden hier seit über 50 Jahren hunderttausende Orchideen in den unterschiedlichsten Formen und Farben gezüchtet und kultiviert.“

Abfahrt: 16 Uhr, Gemeindehaus in Fahrgemeinschaften.

Bitte anmelden!

Zum Vormerken:

- ✓ 6. Juni: Frauenfrühstück mit Margret Melchior (geb. Johanniemann, früher Rabber) – Vortrag über Israel.
- ✓ 20. Juni: Nachmittagsfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Iburg
- ✓ 19. September: Tagestour nach Holland



Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Pfarrbüro 05472/9770218 oder bei Anneliese Lange, Tel.05472/ 73710 oder per Mail KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de



Kreisposaunenfest 2018 Herringhausen

Mit den Posaunenchoren aus Melle-Wittlage und Bramsche

Sonntag

3. Juni

10:30 Uhr

auf dem

Gut

Arenshorst

im Anschluss
Mittagessen und Cafeteria

Konzert

Gospelchor Arenshorst

Samstag

2. Juni, 19:30 Uhr

in der Kirche



Arenshorster Kirchweg 1, 49163 Bohmte



Gemeindefahrt Bad Essen

SPUREN

Noch Plätze frei:

Gemeindefahrt mit der ev. luth. Kirchengemeinde Bad Essen

Eine Entdecker-Tour auf den Spuren großer Persönlichkeiten wie Luther, Schiller und Goethe. Serviert vor der Kulisse prächtiger Städte wie Erfurt, Weimar, Leipzig und Wittenberg, garniert mit der Stille und Schönheit des „Gartenreiches Dessau-Wörlitz“.

Ihr Reiseverlauf in Stichpunkten:

1. Tag:

Anreise „Eisenach und Luther“ mit Lutherhaus und Wartburg

2. Tag:

Thüringen, im Land der Dichter und Denker, Besuch von Erfurt und Weimar

3. Tag:

Leipzig und Dessau

4. Tag:

Gartenreich Wörlitz und Lutherstadt Wittenberg

5. Tag: Gottesdienst in Wittenberg und Rückreise nach der Mittagspause

Unsere Vertragshotels:

Vom 10.10. - 12.10.2018: Quality Hotel Gotha am Tierpark (3-Sterne+) und vom 12.10. - 14.10.2018: Radisson BLU Fürst Leopold, Dessau- Roßlau (Modernes 4-Sterne Hotel)

Arangementpreis:

Pro Person (DZ) 525€ und pro Person (EZ): 59 €

Im Preis enthalten sind vier Übernachtungen mit Halbpension, alle Eintrittsgelder und Besichtigungskosten.

Anmeldeschluss: Anfang April 2018

Ausführliche Reiseinformationen mit Anmeldeformular gibt es im Pfarrbüro oder beim Reisebüro Winkelmann in Bad Essen.

Gerne können Sie sich auch an Elisabeth Buck (05472/979479) wenden.

Die Gemeindefreizeit 2018 wird in Zusammenarbeit mit Winkelmann-Reisen angeboten.



Origin – Dan Brown

Die Wege zur Erlösung sind zahlreich.

Verzeihen ist nicht der einzige. Als der Milliardär und Zukunftsforscher Edmond Kirsch drei der bedeutendsten Religionsvertreter der Welt um ein Treffen bittet, sind die Kirchenmänner zunächst skeptisch. Was will ihnen der bekennende Atheist mitteilen? Was verbirgt sich hinter seiner "bahnbrechenden Entdeckung", die Relevanz für Millionen Gläubiger auf diesem Planeten haben könnte? Nachdem die Geistlichen Kirchs Präsentation gesehen haben, verwandelt sich ihre Skepsis in blankes Entsetzen.

Bestechung – John Grisham:

Wir erwarten von unseren Richtern, dass sie ehrlich und weise handeln. Ihre Integrität und Neutralität sind das Fundament, auf dem unser Rechtssystem ruht. Wir vertrauen darauf, dass sie für faire Prozesse sorgen, Verbrecher bestrafen und eine geordnete Gerichtsbarkeit garantieren. Doch was passiert, wenn sich ein Richter bestechen lässt? Lacy Stoltz, Anwältin bei der Rechtsaufsichtsbehörde in Florida, wird mit einem Fall richterlichen Fehlverhaltens konfrontiert, der jede Vorstellungskraft übersteigt. Ein Richter soll über viele Jahre hinweg Bestechungsgelder in schier unglaublicher Höhe angenommen haben.

Das Apfelblütenfest – Carsten Sebastian Heni

Als kleiner Junge ritzte Jules nach dem Tod seiner Mutter eine Stellenanzeige in einen Apfelbaum. Er suchte eine Haushälterin für seinen Vater. Seitdem sind zwanzig Jahre vergangen und plötzlich bewirbt Lilou sich um die Stelle. Nach und nach öffnet sie Jules das Herz – für die Schönheit des Lebens und für die Liebe. Doch allzu schnell müssen die beiden erkennen, wie zerbrechlich Liebe sein kann ...





DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmattem Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

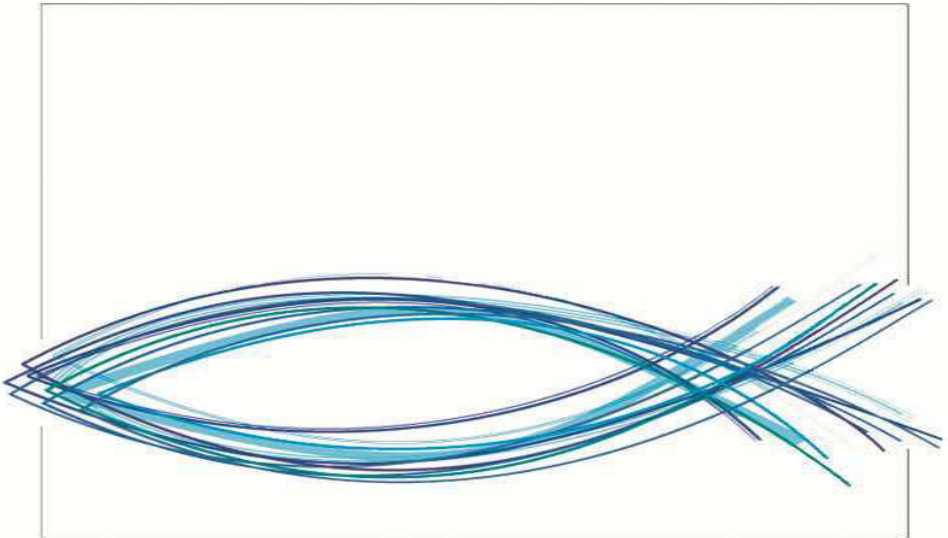
Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN





Lena Blume, Rabber
Jason Bode, Barkhausen
Timo Düvelmeyer, Rabber
Lana Eglmeyer, Barkhausen
Pia Flockemann, Rabber
Jonas Harmeyer, Linne
Noah Noel Gabriel Helm, Brockhausen
Keanu Helm, Brockhausen
Mathis Klußmann, Brockhausen
Julia Langenkamp, Barkhausen
Leonard Mack, Rabber
Julian Rittmeister, Barkhausen
Leon Schäfer, Linne
Janik Maurice Schnegelberger, Barkhausen
Henrik Schnittker, Barkhausen
Jonah Schoster, Linne
Malte Schulz, Barkhausen
Marly Steffen, Barkhausen
Lea Stieglbauer, Brockhausen
Jurin Weingarten, Brockhausen





Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich in einem Gottesdienst am 11. März in Barkhausen der Gemeinde vorgestellt. Sie haben sich mit ihren Konfirmationsprüchen auseinandergesetzt, sie erklärt und ein Bild dazu gestaltet. Auch haben sie in einem Prüfungsgespräch in Gegenwart der Pastorin und einiger Kirchenvorsteherinnen ihr Wissen präsentiert.

7. April, 17 Uhr - Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in Rabber,

8. April, 10 Uhr – Festgottesdienst zur Konfirmation in Rabber



Foto: epd bild

KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

TINA WILLMS



Konzerte in der St. Nikolaikirche Bad Essen

Sonntag 15. 4. 2018 17 Uhr

Musik für Streichquartett
Studierende der Hochschule Osnabrück

Eintritt 10,-- € (Abendkasse)



Sonntag 20.5. 2018, 17 Uhr

Von Bach bis Broadway (Violine und Klavier)
Hansdieter Meier und Martin Stindt

Eintritt frei, Konzert findet im Pfarrgarten statt.



In der Lintorfer Kirche

geht das Projekt geöffnete Kirche nun schon in das achte Jahr. An drei Tagen in der Woche jeweils für zwei Stunden laden wir Sie ein, unsere schöne Kirche zu besuchen und am Projekt „Bibel abschreiben“ teilzunehmen.

Im Eingangsbereich findet man auch Karten mit einer kleinen Kirchenführung, die den Besucher zu 6 besonderen Stellen der Kirche führen und kurze Erklärungen dazu bereit halten. Ein weiterer Flyer lädt ein zu Stille und Meditation.

In der Zeit vom 6. April bis zum 30 September 2018 wird zu folgenden Zeiten die Kirche geöffnet sein: **Jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 15.30 – 17.30 Uhr**

Neben Einzelbesuchern sind auch Gruppen aus Schulen und Gemeinde herzlich eingeladen.

Kontakt: Kirchengemeinde Lintorf, Tel.: 05472-7258

E-Mail: info@kirche-lintorf.de

Für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren findet vom 30.09. -5.10. 2018 eine Freizeit im Schloß Ascheberg statt. Kosten 180 €. Flyer und Auskunft im Kirchengemeindebüro. Infoabend für Eltern am Montag 10.09. 2018 um 19 Uhr im Gemeindehaus in Lintorf.



Für Kinder



Alle Kinder von 4 – 11 Jahren
sind zum

Kinderkirchentag

eingeladen.

Wir treffen uns am

Samstag, 26. Mai,
von 15 bis 17 Uhr

im Gemeindehaus in Rabber, anschließend feiern wir um 17 Uhr zum Abschluss einen kleinen Gottesdienst in der Kirche, bis gegen 17.30 Uhr.



Leonie Akhtar
bekam eine
Kette mit dem
Fischsymbol für
18 Kinder-
kirchentage.

Foto: Melanie
Klostermann

Alle Kinder hatten Kreuze aus Salzteig geformt und unterschiedlich gestaltet. Mit Symbolen wurde die Passionsgeschichte nacherzählt, Brot wie beim Abendmahl geteilt und gegessen, Hosianna zum Einzug in Jerusalem gesungen und das leere Grab bestaunt.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“,

sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt:

„Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel: Apostelgeschichte 2



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

RAST
KINF
EMISE
MALES
TSECHP
SORELS D

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Rätselantwortung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Basteln am 3. März



Fotos. Bücherei





Frauenfrühstück

Mittwoch, von 9 bis 11 Uhr. **Bitte anmelden. Danke!!**

4. April und 2. Mai;

Spargelausflug am 30. Mai

Frauenhilfe

Mittwoch jeweils von 15 – 17 Uhr
11. und 25. April; 9. und 16.!!! Mai

Männertreff

Bitte anmelden!!

18. April Betriebsbesichtigung

21. April Frühstück in Lintorf

24. Mai Spargelesen

Gospelgruppe

Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr
unter Leitung von Karin Ventker im
politischen Gemeindehaus

Singkreis

unter Leitung von
Liselotte Wübbeler,
14-tägig Dienstag, im
Gemeindehaus in
Barkhausen



Posaunenchor

Brockhausen-Rabber

Montag im Gemeindehaus Rabber
um 19.45 Uhr unter Leitung von
Hans Friedrich Gerdwilker

Posaunenchor Barkhausen

Donnerstag, um 20 Uhr im
Gemeindehaus in Barkhausen unter
Leitung von Martin Eickmeyer

Gemeindebücherei

Dienstag: 18.00 - 19.30

Uhr Donnerstag: 15.30 - 16.30 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Ausleihe kostenlos!



www.evka.de, auf dieser
Internetseite unserer Landeskirche
findet sich ein Link „Buch der
Woche“ mit einem Archiv. Hier
werden Krimis ebenso vorgestellt
wie Literatur aus dem kirchlichen
Bereich.

Konfirmanden

Konfirmation am 8. April

Vorkonfirmanden

Dienstag, 17 Uhr, Gemeindehaus in
Rabber

Krabbelgruppen

im ev. Gemeindehaus Rabber
Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
Christina Strübing

Tel. 05472 / 9792414

Freitag von 16 bis 17.30 Uhr

Christina Wischmeyer

Tel. 05472 / 8179280

Barkhausener Nadelöhr

Immer montags in den geraden
Wochen im Gemeindehaus in
Barkhausen.



Karin Schnittker



05472/921419



Was ist los?

Verschiedenes

Die beiden Gemeindehäuser können u. U. auch für eine Familienfeier o.ä. angemietet werden. Sprechen Sie uns an.

Haben Sie Interesse an einer Veranstaltung oder dem Gottesdienstbesuch, haben aber keine Fahrmöglichkeit, dann sprechen Sie doch Pastorin oder Kirchenvorstand gerne an.

MONATSSPRUCH
MAI 2018

Es ist aber der
Glaube eine feste
Zuversicht
Zuversicht dessen,
was man hofft, und ein
Nichtzweifeln
Glaube
an dem, was man
nicht sieht.

HEBRÄER 11,1

Abwesenheit

Pn. Stallmann hat Urlaub vom 23. April bis 2. Mai. Vertretung regelt P. Vehrs, Lintorf. Tel. 7258

Termine zum Vormerken

- 03. Juni Posaunenfest
- 10. Juni Goldene Konfirmation
- 17. Juni Taferinnerung
- 19. August Diamantene Konfirmation

ANDERS GESAGT:

HIMMEL

Der Himmel: Ist er nicht ein Raum, der zum Träumen einlädt? Komm, nimm eine Auszeit, ermuntert er mich.

Hier darf ich denken, was über die Welt und mich selber hinausgeht. Hier wird mir ein Film vorgeführt, der utopisch ist, ohne Ort in der Wirklichkeit.

Was zeigt dieser Film? Wolf und Lamm liegen beieinander, Kinder lernen den Krieg nicht mehr. Schmerzen und Schreie verstummen, einer wischt dem anderen die Tränen ab. Und der Tod bettet sich selbst zur ewigen Ruhe.

Nicht alle Szenen, aber doch manche ließen sich überführen in die Realität. Dann ragt der Traumraum hinein in den Alltag, die Utopie erhält einen Platz mitten unter uns Menschen.

Als hätte der Himmel die Erde gestreift.

TINA WILLMS



„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Am 2. März wurde der Weltgebetstag gefeiert. Die Texte haben Frauen aus dem kleinsten südamerikanischen Land Surinam ausgesucht. Man spürte den Texten an, wie sehr die Frauen aus Surinam die von Gott gemachte Schöpfung lieben und sie gleichzeitig bedroht sehen. Für den Erhalt, für die Bewahrung der Welt wurde gebetet und gesungen– auch bei uns in der Marienkirche. Trotz eisiger Kälte machten sich Frauen und auch einige Männer auf den Weg. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns zu gemeinsamen Gesprächen und zum Essen. Viele hatten leckere Sachen mitgebracht. Hier zwei landestypische Gerichte die von Angelika Reitmayer und Gisela Rolker zubereitet wurden.

Kartoffelsalat mit roten Beten für 4 Personen

250 g gekochtes Hühnerfleisch

1 kleines Glas rote Bete süß-sauer

6 kalte, gekochte Kartoffeln

1 säuerlicher Apfel (geschält)

2 TL Silberzwiebeln

4 süß-saure Gurken

1 Zwiebel, Mayonnaise, Salz, Pfeffer, gemischte Kräuter

Rote Bete, Kartoffeln, Silberzwiebeln, Gurken, Zwiebel, Apfel und Hühnerfleisch würfeln. Mayonnaise mit Kräutern, Salz und Pfeffer mischen und abschmecken. Über die Salatzutaten geben und mischen.



Tante Rosas Mango-Milchreis

1/2 l Milch, 1 Vanilleschote Saft und abgeriebene Schale von 1 Limette,

1 EL Zucker, 2 Mangos z.B. aus der Dose, 200 g Milchreis, 50 g Schlagsahne,

Minzblättchen und 1 TL Zimt zum Dekorieren.

Die unpasteurisierte Milch in einen größeren Topf geben, mit dem Mark der Vanilleschote, dem Limettensaft und der abgeriebenen Schale sowie dem Zucker etwa 10 Minuten leise köcheln lassen. Eine kleingeschnittene Mango zugeben und noch etwa 5 Minuten den Reis vorsichtig dazu gleiten lassen. Etwa 10 Minuten weiterköcheln lassen. Die geschlagene Sahne und die übrige, klein geschnittene Mango frisch untermischen.



Nach der Füllung in Portionsschälchen mit kleinen Minzblättern bestücken und mit einer Prise Zimt bestreuen:

aus dem Buch von M. Sägebrecth, Auf dem Weg nach Surinam.

Margit Leopold



Gottesdienste im April/Mai

1. April

10 Uhr

Ostersonntag

Festgottesdienst mit Taufe in Barkhausen
mit Posaunenchor und Singkreis, Altarkollekte

2. April

10 Uhr

Ostermontag

Festgottesdienst in Rabber
mit Posaunenchor, Altarkollekte, Kanzeltausch

7. April

17 Uhr

Samstag

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am
Vorabend der Konfirmation in Rabber



8. April

10 Uhr

Quasimodogeniti

Festgottesdienst zur Konfirmation in Rabber
mit Posaunen- und Gospelchor

15. April

10 Uhr

Misericordias Domini

Gottesdienst in Barkhausen mit Prädikantin Vehring

22. April

10 Uhr

Jubilate

Gottesdienst in Rabber

29. April

10 Uhr

Kantate

Gottesdienst in Barkhausen

6. Mai

10 Uhr

Rogate

Gottesdienst mit „**Silberner Konfirmation**“
in Rabber, Posaunenchor, Abendmahl, Kirchenkaffee

10. Mai

10 Uhr

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst für alle in Simeon und Hanna in
Bad Essen. Wenn das Wetter es zulässt im
„Rosengarten“, mit Posaunenchor, anschl. Kaffee
11 Uhr Gottesdienst in Wimmer, gemeinsam mit Lintorf und der
SELK.

13. Mai

10 Uhr

Exaudi

Gottesdienst in Rabber mit Einführung des neuen
Kirchenvorstandes und Verabschiedung der
ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und
Kirchenvorsteher, Kirchenkaffee

20. Mai

10Uhr

Pfingstsonntag

Gottesdienst auf Schloss Hünnefeld bei passendem Wetter, sonst in der St. Nikolaikirche in Bad Essen
Anschl. Möglichkeit zum Picknick im Schlossgarten, zu dem die Bürgerstiftung einlädt, mit kleinem Programm. Jeder isst, was er selbst mitbringt.

21. Mai

10 Uhr

Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst in der St. Marienkirche in Bad Essen

26. Mai

17 Uhr

Samstag

Kleiner Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderkirche in Rabber

27. Mai

10 Uhr

Trinitatis

Gottesdienst mit Taufe in Barkhausen

3. Juni

Posaunenfest in Herringhausen

STICHWORT:

FRONLEICHNAM

Im Mittelpunkt des Hochfestes zehn Tage nach Pfingsten steht das eucharistische Brot, für die Katholiken ein Realsymbol für die Gegenwart Christi. Diese Gegenwart wird an Fronleichnam in besonderer Weise gefeiert, indem eine in einem Gottesdienst geweihte Hostie in einer Monstranz, einem liturgischen Schaugefäß, in einer Prozession durch die Straßen getragen wird. An einigen Orten gibt es auch Fronleichnamsprozessionen zu Wasser.

Das Wort Fronleichnam stammt aus dem Mittelhochdeutschen: „fron“ bedeutet „Herr“, „lichnam“ meint den lebendigen Leib. Bischof Robert von Lüttich führte das Fest für sein Bistum im Jahr 1246 ein. Im Jahr 1264 legte Papst Urban IV. fest, Fronleichnam am zweiten Donnerstag nach Pfingsten zu feiern. Papst Johannes XXII. (1316–1334) sorgte dafür, dass das Fest in der gesamten abendländischen Kirche gefeiert wird.

Gedanken zum „Westfalentag“

Zehn Tage nach Pfingsten bedeutet, dass dieser Feiertag immer auf einen Donnerstag fällt. In diesem Jahr auf den 31. Mai. Dann wird unsere Region wieder viel Besucher aus der westfälischen Nachbarschaft haben, unschwer an den Kennzeichen der Autos zu erkennen. Vielleicht bleiben wir dann im heimischen Garten oder auf dem Balkon und erinnern uns an den Sinn dieses Feiertages. *Ilse Bockbreder-Ilsemann*